

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0062/2013/BV

Datum:
25.02.2013

Federführung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:
Dezernat I, Kämmereiamt

Betreff:

**Angebotsanpassung im städtischen öffentlichen
Personennahverkehr (ÖPNV) - Bergbus Königstuhl -
Linie 39 und Schnellbus F**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 19. Juni 2013

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Rohrbach	07.03.2013	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Bezirksbeirat Boxberg	11.04.2013	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Bezirksbeirat Emmertsgrund	18.04.2013	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	08.05.2013	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	13.06.2013	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Bezirksbeiräte Rohrbach, Boxberg und Emmertsgrund sowie die Mitglieder des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses empfehlen dem Gemeinderat, die Umsetzung der von der RNV vorgeschlagenen Maßnahme zu beschließen.

Sitzung des Bezirksbeirates Rohrbach vom 07.03.2013

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirates Rohrbach vom 07.03.2013

2 **Angebotsanpassung im städtischen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)** **- Bergbus Königstuhl** **- Linie 39 und Schnellbus F** Beschlussvorlage 0062/2013/BV

Frau Deligiannidou vom Amt für Verkehrsmanagement führt kurz in die Thematik ein und übergibt dann das Wort an Herrn Heidenreich von der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV).

Herr Heidenreich erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation (Anlage 01 zur Drucksache 0062/2013/BV) das geplante Konzept und die Auswirkungen für Rohrbach.

Frau Deligiannidou berichtet über die nicht öffentliche Informationsveranstaltung mit Mitgliedern der Bezirksbeiräte Boxberg, Emmertsgrund, Rohrbach, sowie der Stadtteilvereine und der Kinderbeauftragten im Bürgerhaus Emmertsgrund vom 26.02.2013 (siehe Anlage 02 zur Drucksache 0062/2013/BV).

Es melden sich zu Wort:

Bezirksbeirat Dr. Richter, Kinderbeauftragte Hirscher, Bezirksbeirat Knauber, Bezirksbeirat Zieger

Die Mitglieder des Bezirksbeirates sehen das neue Konzept grundsätzlich als sinnvoll an. Ein Kritikpunkt ist jedoch die Anbindung der Waldparkschule. Schüler der Waldparkschule aus Rohrbach müssten zuerst mit der Straßenbahn fahren, um dann in den Bus umzusteigen. Bisher sei eine durchgehende Fahrt mit dem Bus möglich. Da man in den nächsten Jahren mit steigenden Schülerzahlen der Gemeinschaftsschule rechnen wird, wird gefragt, ob es eine Möglichkeit gebe, die Fahrt zu Unterrichtsbeginn noch durchgehend mit dem Bus zu ermöglichen, vielleicht auch durch Einsatz kleinerer „Hangbusse“.

Herr Heidenreich legt dar, dass zu Zeiten des Unterrichtsbeginns alle Wagen im Einsatz seien. Auch seien die aktuell in der Präsentation gezeigten Ein- und Aussteigerzahlen derzeit relativ gering, sodass sie einen separaten Bus für den Schülerverkehr nicht rechtfertigen würden. Eine Lösung sei entweder mit Kosten oder mit Nachteilen für das neue Konzept verbunden.

Frau Deligiannidou sagt zu, die Anregung des Bezirksbeirates aufzunehmen und prüfen zu lassen, was möglich wäre.

Bezirksbeirat Dr. Richter stellt folgenden **Antrag**:

Der Bezirksbeirat bittet den Gemeinderat folgenden Arbeitsauftrag zu beschließen:

Die RNV prüft, ob bei steigenden Schülerzahlen der Waldparkschule in den nächsten Jahren eine durchgehende Fahrt der Linie 29 zur Waldparkschule zu Unterrichtsbeginn erhalten werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Abschließend stellt der Vorsitzende Herr Schmidt den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag der Bezirksbeirates Rohrbach:

*Der Bezirksbeirat Rohrbach empfiehlt dem Gemeinderat, die Umsetzung der von der RNV vorgeschlagenen Maßnahme **und folgenden Arbeitsauftrag** zu beschließen.*

Die RNV prüft, ob bei steigenden Schülerzahlen der Waldparkschule in den nächsten Jahren eine durchgehende Fahrt der Linie 29 zur Waldparkschule zu Unterrichtsbeginn erhalten werden kann.

gezeichnet

Hans Joachim Schmidt
Vorsitzender

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit
Arbeitsauftrag

Sitzung des Bezirksbeirates Boxberg vom 11.04.2013

Ergebnis: Zustimmung zur Beschlussempfehlung
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2

Sitzung des Bezirksbeirates Emmertsgrund vom 18.04.2013

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirates Emmertsgrund vom 18.04.2013

1 **Angebotsanpassungen im städtischen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) Bergbus Königstuhl – Linie 39 und Schnellbus F** Beschlussvorlage 0062/2013/BV

Frau Deligiannidou vom Amt für Verkehrsmanagement führt kurz in die Thematik ein.

Herr Prüfer von der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV) erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation den Inhalt der Vorlage.

Anschließend beantworten er und Frau Deligiannidou ausführlich die Fragen der Bezirksbeiräte.

In der weiteren Diskussion geht es hauptsächlich um die Führung der Linie 29.

Diese fahre wie bisher alle 20 Minuten ab Bismarckplatz zum Boxberg. Von Montag bis Freitag zwischen 07:00 und 10:00 Uhr fahre sie nun über das Europäische Laboratorium für Molekularbiologie (EMBL). Die Haltestelle Mombertplatz werde in dieser Zeit nicht angeeignet. Die Bezirksbeiräte betonen, es sei absolut notwendig, hinsichtlich der hohen Schülerzahl am Morgen, dass auch in dieser Zeit die Haltestelle Mombertplatz angefahren werde.

Herr Prüfer sagt zu, diese Möglichkeit nochmals prüfen zu lassen.

Frau Deligiannidou ergänzt, man habe aus der Sitzung des Bezirksbeirates Rohrbach am 7. März 2013 den Arbeitsauftrag mitgenommen, sich mit dem Amt für Schule und Bildung und der Waldparkschule bezüglich der dortigen Schulanmeldungen in Verbindung zu setzen. So erfahre man, woher die Schüler kommen und könne auf die Situation reagieren. Je nach Entwicklung der Schülerzahlen könnte man eine Fahrt zwischen 07:10 und 07:30 Uhr über Rohrbach zum Boxberg zu führen.

Mit Maßgabe der Prüfung, die Linie 29 montags bis freitags in der Zeit von 07:00 bis 10:00 Uhr ebenfalls über die Haltestelle Mombertplatz zu führen, stellt der Vorsitzende Herr Schmidt den **Beschlussvorschlag der Verwaltung** zur Abstimmung:

Der Bezirksbeirat Emmertsgrund empfiehlt dem Gemeinderat, die Umsetzung der von der RNV vorgeschlagenen Maßnahme zu beschließen.

Es ergeht zudem folgender Arbeitsauftrag:

Es wird geprüft, ob die Linie 29 montags bis freitags in der Zeit zwischen 07:00 und 10:00 Uhr die Haltestelle Mombertplatz anfahren kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag der Bezirksbeiräte (Zusammenfassung aus den Sitzungen der Bezirksbeiräte Rohrbach, Boxberg und Emmertsgrund):

Die Bezirksbeiräte empfehlen dem Gemeinderat, die Umsetzung der von der RNV vorgeschlagenen Maßnahme mit folgenden Arbeitsaufträgen zu beschließen:

Die RNV prüft, ob bei steigenden Schülerzahlen der Waldparkschule in den nächsten Jahren eine durchgehende Fahrt der Linie 29 zur Waldparkschule zu Unterrichtsbeginn erhalten werden kann.

Es wird geprüft, ob die Linie 29 montags bis freitags in der Zeit zwischen 07:00 und 10:00 Uhr die Haltestelle Mombertplatz anfahren kann.

gezeichnet
Hans-Joachim Schmidt
Vorsitzender

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit
Arbeitsauftrag

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 08.05.2013

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 08.05.2012

6 **Angebotsanpassung im städtischen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) – Bergbus Königstuhl – Linie 39 und Schnellbus F** Beschlussvorlage 0062/2013/BV

Herr Oberbürgermeister Dr. Würzner ruft den TOP auf. Er trägt die Ergebnisse der Prüfaufträge aus den Sitzungen der Bezirksbeiräte Rohrbach, Boxberg und Emmertsgrund vor. Herr Prüfer, Rhein-Neckar-Verkehrs GmbH (RNV), ist anwesend und steht für Fragen zur Verfügung.

In der nachfolgenden Diskussion melden sich zu Wort:
Herr Stadtrat Rothfuß, Herr Stadtrat Holschuh

Im Wesentlichen werden folgende Punkte angesprochen:

Herr Stadtrat Rothfuß erklärt, die Linienführung mit besserer Anbindung des EMBL sei grundsätzlich zu begrüßen. Kritisch sei die Anbindung der Waldparkschule. Da die Stoßzeit in Richtung EMBL erst um 8 Uhr beginne, könne möglicherweise die Linienführung bis zur ersten Schulstunde beibehalten und erst danach über das EMBL gefahren werden. Damit entstünden keine zusätzlichen Kosten.

Herr Stadtrat Holschuh betont, eine schlechte ÖPNV-Anbindung der Waldparkschule dürfe keinesfalls zu rückläufigen Schülerzahlen der Waldparkschule führen.

Herr Stadtrat Rothfuß stellt folgenden **Antrag** für Grüne / gen.hd. (Anlage 06 zur Drucksache, vor der Sitzung als Tischvorlage ausgeteilt) und begründet diesen:

Die Verwaltung möge prüfen welche Kosten der Einsatz von E-Bussen zur Waldparkschule zur 1. Schulstunde (optional zur 2. Schulstunde) verursachen würde.
--

Über den Antrag wird nicht abgestimmt.

Herr Prüfer erklärt, es sei wichtig ein attraktives Angebot für das EMBL zu schaffen. Derzeit gebe es an der Waldparkschule keinen Bedarf. **Er sagt zu, bei Bedarf werde ein Schulbus zur ersten Schulstunde eingerichtet.**

Frau Walter, Amt für Verkehrsmanagement, ergänzt, zum kommenden Schuljahr gebe es für die Hauptschule in der Waldparkschule 26 Neuanmeldungen, darunter sei nur ein Kind aus Rohrbach.

Aufgrund der aktuellen Bedarfslage und der Zusage der RNV, bei Bedarf einen Schulbus einzurichten, **zieht Herr Stadtrat Holschuh den Antrag von Grüne / gen.hd (Anlage 06 zur Drucksache) zurück.**

Anschließend wird über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschlussempfehlung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses

Die Mitglieder des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses empfehlen dem Gemeinderat, die Umsetzung der von der RNV vorgeschlagenen Maßnahme zu beschließen.

gezeichnet
Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Gemeinderates vom 13.06.2013

Ergebnis: einstimmig beschlossen

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO 1, 2, 5	+	Umwelt-, stadt- und sozialverträglichen Verkehrs fördern Minderung der Belastungen durch den motorisierten Verkehr Erreichbarkeit der Innenstadt gewährleisten Begründung: Die vorgeschlagenen Maßnahmen tragen zur Zielerreichung bei.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

B. Begründung:

1. Erläuterungen - Vorgehen

Im Winter 2012 wurde im Rahmen der Haushaltsberatungen den von der RNV vorgeschlagenen Angebotsanpassungen und Verbesserungen im städtischen ÖPNV (siehe Drucksachen 0478/2012/BV und 0447/2012/BV) grundsätzlich zugestimmt und im Rahmen des Haushaltes Mittel bereitgestellt. Das bedeutet, dass ab 2013 die von der RNV vorgeschlagenen Maßnahmen zum frühestmöglichen Zeitpunkt voraussichtlich zum Winterfahrplanwechsel im Dezember 2013 realisiert werden können.

Es werden in der Folge die einzelnen Maßnahmen in den entsprechenden gemeinderätlichen Gremien vorgestellt und anschließend wird darüber abgestimmt werden.

Dem Fahrgastbeirat wurde am 29.01.2013 das Konzept zur Linie 39 und dem Schnellbus F in groben Zügen vorgestellt. Er bekommt die Gelegenheit, eine Stellungnahme dazu abzugeben, diese wird so schnell wie möglich zur Beschlussfassung in den gemeinderätlichen Gremien beigefügt. Der Beirat von Menschen mit Behinderungen hat die Vorlage vorab zur Kenntnis erhalten und ist mit der Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen einverstanden. Darüber hinaus hat am 26.02.2013 eine nichtöffentliche Informationsveranstaltung mit Mitgliedern der Bezirksbeiräte Boxberg, Emmertsgrund und Rohrbach, sowie der Stadtteilvereine und der Kinderbeauftragten im Bürgerhaus im Emmertsgrund stattgefunden. Zusammenfassend wird das Ergebnis der Diskussion der dort anwesenden Mitglieder aus zeitlichen Gründen mündlich in den entsprechenden Gremien vorgetragen.

Die hier beschriebene Maßnahme ist wichtig und genießt grundsätzlich eine hohe Priorität bei der Umsetzung.

2. Bergbus Königstuhl – Linie 39 / Schnellbus F

Das Fahrgastaufkommen der Linie 39 (inklusive des Schnellbusses F) ist innerhalb der letzten Jahre so stark angestiegen, dass v.a. im Abschnitt Bismarckplatz – Speyererhof – Kernphysikalisches Institut beziehungsweise EMBL die Kapazitäten ganztägig erschöpft sind. Das Fahrplanangebot wurde zwar in den Hauptverkehrszeiten bereits verbessert, stößt jedoch mittlerweile auch hier an seine Kapazitätsgrenzen.

Daher sind von Montag – Freitag weitere Ausweitungen im Abschnitt Bismarckplatz – EMBL vorgesehen:

Bismarckplatz → EMBL

	Heute	Neu
7 – 10 Uhr (weiter zum Boxberg)	alle 60 Min.	alle 20 Min.
10 – 14 Uhr	-----	alle 60 Min.

EMBL → Bismarckplatz

	Heute	Neu
10 – 14 Uhr	-----	alle 60 Min.
14 – 19 Uhr	alle 60 Min.	alle 30 Min.

Das Angebot der Linie 39 im Abschnitt Bismarckplatz – Königstuhl bleibt mit dem bestehenden 60-Min-Takt unverändert.

Eine betrieblich und wirtschaftlich optimierte Lösung zur Verbesserung des Verkehrs zum EMBL ist aus Sicht der RNV nur dann möglich, wenn in den Morgenstunden vor 10 Uhr auch die Gegenlastrichtung der Linie 29 vom Bismarckplatz zum Boxberg verändert wird:

In diesem Zeitraum fahren die Busse der Linie 29 nur von Rohrbach Süd zum Boxberg im Anschluss an die Straßenbahnen der Linien 23 und 24.

Im Gegenzug kann das Fahrtenangebot vom Boxberg in Richtung Rohrbach Süd vom derzeitigen 20-Min-Takt auf einen 10-Min-Takt ausgeweitet werden. Alle 20 Minuten fahren die Busse dann wie heute weiter zum Bismarckplatz.

Im Fazit verändert sich für den Boxberg folgende Fahrleistung:

- Gegenlastrichtung MO – FR vor 10 Uhr:
Busse fahren ab Rohrbach Süd zum Boxberg (bisher Bismarckplatz – Rohrbach Süd – Boxberg)
Direktfahrmöglichkeit ab Bismarckplatz zum Boxberg alle 20 Minuten über EMBL

- Lastrichtung MO – FR vor 10 Uhr:
Boxberg – Rohrbach Süd alle 10 Minuten
(bisher nur alle 20 Minuten)

- Boxberg – Rohrbach Süd – Bismarckplatz
wie bisher alle 20 Minuten

Neben den Vorteilen für die Fahrgäste von und zu den Instituten am Königstuhl tritt auch für die Mehrzahl der Fahrgäste des Boxberges eine Verbesserung ein.

Wirtschaftliche Auswirkung der vorgeschlagenen Änderungen auf der Linie 39/F:

Die Betriebskosten für den Tagesverkehr werden um rund 180 T€ pro Jahr steigen. Es wird im Gegenzug eine Fahrgaststeigerung von rund 30% auf der Linie 39 erwartet, so dass eine Lücke von rund **120 T€** zu decken wäre.

gezeichnet

In Vertretung

Bernd Stadel

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Präsentation der Rhein-Neckar-Verkehrsgesellschaft, Bezirksbeirat Rohrbach 07.03.2013
A 02	Zusammenfassung der Informationsveranstaltung 26.02.2013
A 03	Stellungnahme Fahrgastbeirat; Tischvorlage
A 04	Präsentation der Rhein-Neckar-Verkehrsgesellschaft, Bezirksbeirat Boxberg 11.04.2013; Tischvorlage
A 05	Präsentation der Rhein-Neckar-Verkehrsgesellschaft, Bezirksbeirat Emmertsgrund, 11.04.2013; Tischvorlage
A 06	Inhaltlicher Antrag Grüne/gen.hd vom 08.05.2013 (Tischvorlage in der Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses am 08.05.2013)